



“ Sei dir bewusst, dass ein nicht erfüllter Wunsch manchmal eine wunderbare Fügung sein kann, auch wenn es anfangs nicht so erscheint. unbekannt

Impuls zum 25. Sonntag im Jahreskreis (24.9.2023)
– Evangelium: Mt 20,1-16

Gott rechnet nicht auf ...

Liebe Gemeinde,

heute sende ich Ihnen Grüße von einem für mich ganz besonderen Ort; einem Ort der Stille und des Friedens, aus dem *Carmel de la Paix* in Mazille. Ich verbringe hier Tage in der Gemeinschaft der Karmelitinnen auf dem Hügel des Friedens im Burgund. Da passt das Evangelium vom 25. Sonntag im Jahreskreis vom gerechten Gutsbesitzer sehr gut.

Überall wo wir hinschauen, die Kirche leider nicht ausgenommen, wird der Mensch an seiner Leistung gemessen und nach seiner Leistung entlohnt. Hier im Karmel jedoch ist das anders. Hier ist jeder gleich, egal was er leistet. Hier im Karmel wird jeder versorgt und jeder erhält das, was er oder sie zum täglichen (Über-)Leben benötigt: Ein Dach über dem Kopf, ein Bett, vier Mahlzeiten in Gemeinschaft und ebenso viele Zeiten des gemeinsamen Gebetes und der Stille.

Jede/jeder schöpft aus dem gleichen Angebot und nimmt sich das und so viel, wie sie/er braucht. So wird auch am Ende bei der Bezahlung nicht abgerechnet, sondern jede/jeder gibt der Gemeinschaft so viel, wie ihr/sein Budget es zulässt und verkräften kann.

Beim Gleichnis vom gerechten Gutsbesitzer ist das ähnlich. Es verweigert jede Aufrechnung oder in diesem Fall besser Abwertung individueller Leistungen. Der Gutsbesitzer benachteiligt niemanden; jede und jeder bekommt gleich viel, egal, wie lange sie oder er gearbeitet haben. Somit erzählt das Gleichnis von der unglaublichen Güte Gottes bzw. der Gerechtigkeit Gottes, der allen, ganz egal, was sie leisten, das gibt, was sie brauchen: den Lohn für einen Tag: das, was es braucht, um für den nächsten Tag gut versorgt zu sein.

Andreas Barzen, Gemeindefereferent

Anmerkung: Ein Denar war zur damaligen Zeit ein durchschnittlicher bis guter Tageslohn, das, was eine Familie zum täglichen (Über-)Leben benötigte.



Foto: Éditions Carmel de la Paix

Das Kloster „Carmel de la Paix“ der Karmelitinnen in Mazille/Burgund, Frankreich



Geschichten aus der Bibel hören, gemeinsam singen, beten, basteln, spielen und vieles mehr, das ist das Angebot der Kinderkirche. Andrea Ohlig und Susanne Böhm laden am Freitag, 15. September 2023 von 16.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr Familien mit Kindern von ca. 3 bis 7 Jahren herzlich in den Nebenraum der Kreuzkirche auf dem Mallendarer Berg ein. Das Thema diesmal: „König David – für Gott sind Kleine ganz groß“. Kontakt: buero@pfarreivallendar.de.

a-cappella-FESTIVAL, Vallendar

Nach den erfolgreichen Festivals in den Jahren 2007 bis 2018 und einer fünfjährigen coronabedingten Pause heißt es im Herbst wieder „Bühne frei!“ für eine weitere Auflage dieser beliebten Veranstaltung: Am **Samstag, 30. September 2023, um 19:30 Uhr** präsentiert die Kolpingsfamilie Vallendar in der **Kreuzkirche auf dem Mallendarer Berg** das bereits siebente Vallendarer a-cappella-Festival!



Neben dem „Jungen Chor Koblenz“, dem Ensemble „Chorschatten“ aus Reinsfeld, der Formation „Hardcore“ – Westerwälder a-cappella aus Staudt und dem Quartett „Klangküsse“ aus Bonn dürfen als Vallendarer

Lokalmatadore die „BLACK WOMAN GROUP“ – Nachfolgegruppe der „Komischen Harmoniker“ – nicht fehlen. Sie werden erstmals in neuer erweiterter Besetzung in Vallendar zu hören sein. Zwei klangvolle Damen, zwei sangesfreudige junge Hüpfen sowie zwei sonore ältere Herren sorgen für ein breit gefächertes musikalisches Programm und viel Charme auf der Festival-Bühne. Dabei reicht das Repertoire von 6-stimmigen Notensätzen deutscher Popsongs bis zum ausdrucksstarken, emotionalen Beatles-Klassiker. Karten können bei Optik Wächter (Hellenstraße 42 in Vallendar; Telefon: 0261/63377) und Benedikt Ohlig (Telefon: 0261/679380) erworben werden. Der Eintrittspreis beträgt 15,00 €. Freie Platzwahl; Einlass: 18:30 Uhr.

Sommerfahrt der kfd Vallendar



Am 6. September startete die kfd Vallendar ihre Sommerfahrt an die Ahr. In Bad Neuenahr-Ahrweiler, im Schatten der immer noch von der Ahrflut beschädigten Rosenkranzkirche, waren die Frauen ins „Rosenkränzchen“ eingeladen. Nachdem Bad Neuenahr-Ahrweiler und viele andere Orte im Kathastrophengebiet in Schutt, Schlamm und Geröll versunken waren, entstand in der Wiederaufbauphase mit dem „Rosenkränzchen“ ein Garten mit vielen kleinen, überschaubaren 2x2 Meter Gartenflächen, die alle, die wollten, auf ihre Art bepflanzen konnten. So kam es zu ganz individuell gestalteten „Gärtchen“ mit Blumen oder Bohnen, Mangold oder Tomaten, u.v.m.

Die Erfahrung des Zusammenrückens direkt nach der Flut, die gegenseitige große Hilfsbereitschaft, sowie dieser kleine Garten, als Ort der Hoffnung und der Begegnung, sei existentiell wichtig für sie gewesen, berichteten Ehrenamtliche vor Ort. Auch heute sei dieser Ort Hoffnung schenkend. Hier könne man jederzeit Menschen treffen zum miteinander Reden, Planen und Arbeiten.

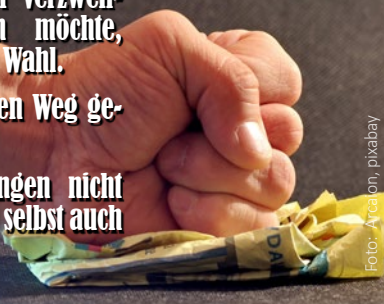
Die Frauen der kfd Vallendar fuhren erfüllt vom Mut der Menschen dieses Projektes nach Hause, voller Hoffnung auch für ihr Leben, weil sie mit eigenen Augen sehen und erleben durften, wie kleine Anfänge und gemeinsames Mitpacken Zuversicht und Veränderung bewirken. CB

Die Wahl

Wenn ich wütend meine Fäuste ballen und vor lauter Verzweiflung zurückschlagen möchte, dann schenke mir die Wahl.

Dass ich einen besseren Weg gehen kann.

Weil meine Verletzungen nicht heil werden, wenn ich selbst auch verletze.



“ Ich verstehe deine Führung nicht. Aber du weißt den Weg für mich. Dietrich Bonhoeffer

Ein Gedanke für Trauernde

Der Nachtengel möge dich in deinen Traurigkeiten und deinem Kummer liebevoll trösten, damit du deinen Schmerz ausatmen kannst, bis du empfänglich wirst für seine lichtvolle, beflügelnde Kraft.



VERTRAUEN

Mache es wie der Vogel,
der nicht aufhört zu singen,
auch wenn der Ast bricht.

Denn er weiß,
dass er Flügel hat.

Don Bosco

Foto: Joshua J. Cotten, unsplash



Bild: Doris Hopf, dorishopf.de, Pfarrbriefservice.de

September – Schutzengelmonat

Welchen Engel brauchst du zurzeit am meisten? Ist es Gabriel, weil du eine Entscheidung treffen musst und du weißt nicht wie. Ist es Raffael, der Reiseengel, weil du neue Schritte gehen musst, die ungewohnt und angsteinflößend sind? Oder brauchst du Michael, den Kämpfer, der dir hilft durch eine scheinbar ausweglose Situation hindurch zu finden? Vielleicht sehnst du dich auch nur nach dem Engel der Gelassenheit, dem Engel der Leichtigkeit oder dem Engel der ...? Rufe sie an, sie stehen bereit.

C. Munding

“ Was du loslässt, kann dich nicht mehr festhalten.



Nicht allein

Wenn alle Türen geschlossen und alle Fenster verdunkelt sind, darfst du nicht glauben, allein zu sein. Denn Gott ist bei dir und dein Schutzengel. Warum sollten sie Licht brauchen, um zu sehen, was du tust.

Epiktet

Foto: Giuseppe Mondì, unsplash



Du, Gott, bist mir nicht nur **99 Schritte** entgegengekommen, so dass jetzt alles an **meinem eigenen einen Schritt** läge, sondern du hast mich ergriffen und aufgerichtet, damit ich nun jeden **Schritt mit dir** und durch dich gehen kann.

H.-J. Eckstein

Foto: Bruno Nascimento, unsplash

It's wine o'clock ...



„It's wine o'clock ...“ heißt es erneut am **Donnerstag, den 28. September in Urbar**. Ab 18.00 Uhr bieten die OPuBs neben den bereits gewohnten Getränken zusätzlich Federweißen an. Passend dazu gibt es Zwiebelkuchen und Döppekoche aus dem Imbisswagen „Zum Holzkopp“.

Bitte beachten: die Veranstaltung findet **nicht** auf dem Bürgerhausplatz, sondern auf dem **Platz vor dem Katholischen Kindergarten und der Kirche** statt. Zu Beginn herzliche Einladung in die Kirche zu einem kurzen geistlichen Impuls zum Thema „Wein in der Bibel“.



Gott schenke dir einen Stern,
der deinem Leben

Ziel und Richtung
gibt.

Möge dein Stern
deinen Willen herausfordern
und deine Kräfte fördern.

Möge er dich stets daran erinnern,
warum du unterwegs bist und dir

Mut
machen, wenn du aufstecken willst.

Reinhard Ellsel

Foto: tombud, pixabay

GOTTESDIENSTE & Termine

ST. MARZELLINUS UND PETRUS, VALLENDAR

- **17.09., 11.00 Uhr:** Sonntagsgottesdienst
- **26.09., 16.30 Uhr:** Ökumenischer Erntedank auf dem Wochenmarkt
- **30.09., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse

ST. PETER UND PAUL, URBAR

- **16.09., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse diesmal leider **OHNE Dämmerschoppen**
- **28.09., 18.00 Uhr:** Geistlicher Impuls „Wein in der Bibel“
- **01.10., 11.00 Uhr:** Sonntagsgottesdienst 4. Jahrgedächtnis für Frau Helga Hahn
- **01.10., 14.00 Uhr:** Tauffeier
- **06.10., 09.00 Uhr:** Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag, gestaltet von der Frauengemeinschaft Urbar

ST. GEORG, NIEDERWERTH

- **20.09., 18.00 Uhr:** Werktagmesse
- **23.09., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse für ++ Gretel und Hans Schemmer, für ++ Thea und Heinrich Schmidt, für ++ Katharina und Josef Rockenbach, für ++ Eheleute Hilde und Karl Wölbert, für ++ Annetrude Kesselheim, für ++ Elisabeth und Anton Offermann, 4. Jahrgedächtnis für + Heinz Blatt
- **07.10., 18.00 Uhr:** Vorabendmesse
- **08.10., 18.00 Uhr:** Friedensgebet

KREUZKIRCHE, MALLENDARER BERG

- **15.09., 16.30 Uhr:** Kinderkirche
- **24.09., 11.00 Uhr:** Sonntagsgottesdienst
- **08.10., 11.00 Uhr:** Sonntagsgottesdienst

HUMBOLDTHÖHE

- **21.09., 15.30 Uhr:** Heilige Messe
- **30.09., 16.30 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst

“ Du bist ein Gott, der mich sieht. unbekannt

Pfarrbüro

Öffnungszeiten und telefonische Sprechzeiten:
Montag und Freitag von 9 Uhr bis 11 Uhr, Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Telefon: 0261 963190, E-Mail: buero@pfarrei-vallendar.de

Zum Schmunzeln

Viktor (6) wird in der Schule gefragt, ob er katholisch oder evangelisch ist. Da er es nicht weiß, fragt er zu Hause: „Mama, bin ich cocaholisch oder fantagelisch?“